

Konzert am 29.03.2015 „Klagelieder Jeremias“ in der Katholischen Kirche Untergriesheim

(K 126a)

Heilbronner Stimme, 31.03.2015

Eindringliche Klagelieder

Musik zur Passionszeit mit dem Kantatenchor Möckmühl in der katholischen Kirche Untergriesheim

Von **Kirsten Weimar**

BAD FRIEDRICHSHALL Es ist eines der Konzerte, das ohne Beifall auskommt. Minutenlange betroffene Stille herrscht am frühen Sonntagabend in der katholischen Kirche Untergriesheim. Kein Räuspern, kein Husten unterbricht das Nachsinnen über die Passionsmusik des Kantatenchores Möckmühl.

Die Klagelieder Jeremias, fünf Klagegedichte, hat sich der Kantatenchor unter Leitung von David Dehn vorgenommen. Vertonungen aus der Renaissance und dem Ba-

rock von Giacomo Carissimi, Orlando di Lasso, Johann Rosenmüller und Carlo Gesualdo. Das alles eingebettet in eine bedrückende Trauermotette, die die Zerstörung Dresdens 1945 nach dem Feuersturm im Februar beklagt. Gleich zwei Mal am Anfang und zum Schluss erklingt die siebenstimmige Klagemusik, als eindrucksvolle Klammer und als aktueller Rahmen des Konzerts.

Rudolf Mauersberger, Dresdner Kreuzkantor, komponierte die Motette nach Texten aus den Klageliedern Jeremias für den Dresdner Kreuzchor. Mauersberger, der 1971

gestorben ist, wählte aus den fünf Kapiteln die ausdrucksstärksten Sätze aus. Die Motette stammt vom Karsamstag 1945 und wurde am 4. August 1945 in der ersten Vesper des Dresdner Kreuzchores nach dem Krieg in der ausgebrannten Kreuzkirche uraufgeführt. Ganz aktuell erscheint das vielfach klagen- und die Bitte um Erbarmen.

Zerstörung Die Klagelieder Jeremias, die in der liturgischen Tradition einen festen Platz in den gesungenen Lesungen der Karwoche haben,

beklagen die Zerstörung Jerusalems 586 vor Christus. Ob sie tatsächlich dem Propheten Jeremia zugeschrieben sind, wird heute allerdings angezweifelt. In der christlichen Darstellung wird die Klage auf das Leiden und Sterben Christi übertragen.

Orlando di Lassos fünfstimmige Komposition von 1585 gehört wohl zu den bekanntesten und schönsten Vertonungen. Wunderbar einfühlsam und zugleich eindringlich in Teilen vorgetragen vom Kantatenchor in Begleitung von Christiane Barthelmes am Violoncello und

Zweites Konzert

Karfreitag, 17 Uhr, in der evangelischen Kirche Züttlingen.